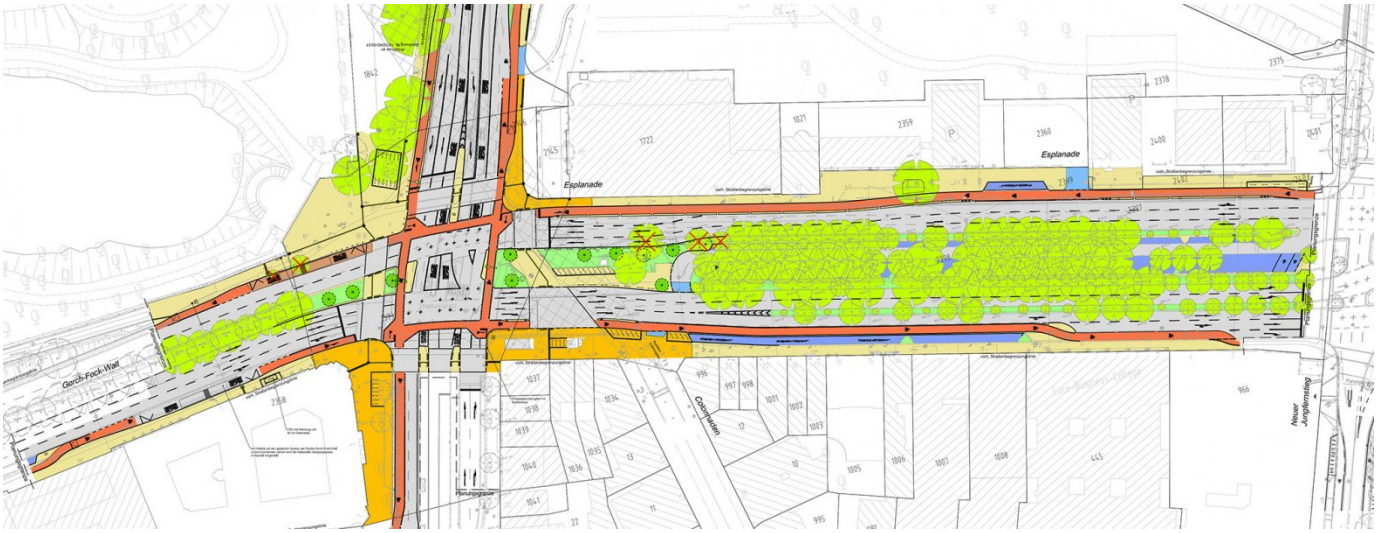
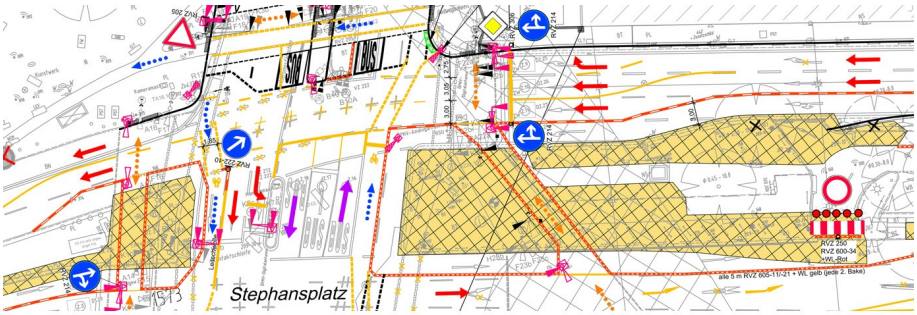
Hamburg: EMS Esplanade - Stephansplatz



Die Esplanade in Hamburg, Stadteil Neustadt ist Teil des die Innenstadt erschließenden Rings 1. Auf dieser durch vier Baumreihen geprägten rund 400 m langen Allee verkehren, verteilt auf bis zu 7 Fahrstreifen rund 40.000 Kfz/Tag. Zwischen den Richtungsfahrbahnen stehen innerhalb der mittleren Baumreihen über eine Nebenfahrbahn erschlossene Kurzparkstände zur Verfügung. Die Fahrbahnen der Esplanade sind in so schlechtem Zustand, dass diese einer umfassenden Erneuerung bedürfen. In diesem Zusammenhang sollen die unzureichenden und untermaßigen Radverkehrsanlagen in den Seitenräumen und auf der Fahrbahn auf einen zeitgemäßen, regelkonformen Stand gebracht. Der Radfahrstreifen soll mit 2,25 m Breite und überwiegend mit einer baulichen Protektion mit 0,50 m Breite eingerichtet werden. Der hierzu notwendigen Verkehrsraum wird durch Änderung und Anpassung der Fahrspuraufteilung in der Esplanade, Gorch-Fock-Wall, Dammtordamm und Dammtorwall erzielt.
Im Stephansplatz werden die Radfahrenden auf Radfahrstreifen nahe an den KFZ auf die Fahrbahn verlegt. Gewonnener Platz in den Seitenräumen soll den im Stephansplatz verhältnismäßig starken Fußgängerströmen zugute kommen.
Im Bereich der geschützten 4-reihigen Baumallee wurden standortverbessernde Maßnahmen an jedem Baum u.a. durch Tiefenbelüftungen und Düngungen vorgesehen. Darüber hinaus wurden die gesamten Parkstände mit versickerungsfähigem Pflaster befestigt (rd. 900 m²).







Auftraggeber
Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2019 - 2020

Unsere Leistungen
Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 2-6
Leitungstrassenplanung
Koordinierung Leitungsträger
Sanierungskonzept Trummen
Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit
Bauphasen- und Verkehrsführungspläne
Lichtsignalanlagenplanung Bauzeit (Schlothauer & Wauer)
SiGe-Plan
Baumpflegerischer Fachbeitrag